

## **OSKAR VON MILLER FORUM**

Pressemitteilung

### **Wissensarchitektur: Werkzeuge und Räume für Innovation**

**Ein Vortrag von Jörg Rainer Noennig, WISSENSARCHITEKTUR Laboratory of Knowledge Architecture (TU Dresden) am 21. Januar 2021 um 18:30 Uhr aus dem Oskar von Miller Forum**

Winston Churchill hatte die Kernidee von Wissensarchitektur vorweggenommen als er feststellte: „Zuerst formen wir unsere Gebäude, dann formen unsere Gebäude uns“. Mit der Gestaltung der räumlichen Umgebung definieren wir – oft unbeabsichtigt – auch die Art und Weise, wie wir denken, kommunizieren und kooperieren. Zwar gibt es umfassende Belege für die Wirkung architektonischer Umgebungen auf kognitive Prozesse; die Beziehung von Raumgestaltung und Wissensarbeit aber ist bislang im Sinne einer „Design Theory“ noch nicht erfasst. Diese Lücke will die Wissensarchitektur mit ihrer Forschung schließen – und die Frage beantworten: Wie schafft man Orte für die Schaffung von Wissen?

Der Vortrag zeigt, welche architektonische Werkzeuge und räumliche Musterlösungen die unterschiedlichen Formen von Wissensarbeit – z.B. Forschen, Lernen oder Kreativität – unterstützen können. Projekte des TU Dresden Laboratory of Knowledge Architecture illustrieren die vielfältigen Anwendungsbereiche, die vom kleinmaßstäblichen Laborraum bis hin zum regionalen Forschungs- und Technologiecluster reichen können. Darüber hinaus werden neue digitale Instrumente vorgestellt, die kollektive Kreativität und künstliche Intelligenz für die Lösung komplexer planerischer Herausforderungen nutzbar machen.

Das **WISSENSARCHITEKTUR Laboratory of Knowledge Architecture** an der TU Dresden ist ein interdisziplinärer Think Tank an der Schnittstelle von Design, Ingenieur- und Sozialwissenschaften. In seinen Forschungsarbeiten untersucht es die Beziehungen zwischen den Strukturen physischer wie auch digitaler Räume und den Prozessen der Wissensarbeit. Hierfür entwickelt das Lab neue Visualisierungs- und Modellierungswerkzeuge, die in der wissenschaftlichen Grundlagenforschung wie auch für das Kreativitätsmanagement in Forschungsclustern und Technologieunternehmen genutzt werden.

### **Zur Person**

Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig ist Leiter des **WISSENSARCHITEKTUR Laboratory of Knowledge Architecture** an der TU Dresden und Professor für Digital City Science an der Hafencity Universität Hamburg. Zwischen 1998 und 2001 war er als Architekt in Tokio u.a. bei der Ishiyama Experimental Underground Architecture Factory und Arata Isozaki & Associates tätig. Ab 2001 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden, wo er zum Juniorprofessor für Wissensarchitektur (2009-2015) berufen wurde. Er war Gastprofessor an der Università degli Studi dell' Aquila, am ISEN Toulon, an der Technischen Universität Woronesch und an der Toyo Universität in Tokyo. Er hat mehrere Bücher und mehr als 150 wissenschaftliche Arbeiten und Essays veröffentlicht und diverse Preise, Stipendien und Auszeichnungen gewonnen, unter anderem den Grand Prix der European Association of Architectural Education (EAAE).